

TYP:

Alle PKW



EUROSERVICE

GM

NR.:

GRUPPE

TI-C-28

A - 3

TECHNISCHE INFORMATION

Adam Opel Aktiengesellschaft · Rüsselsheim am Main

DATUM: 30.11.1973

BLATT 1 VON 22

00

Mit dieser Technischen Information werden alle vorangegangenen Technischen Informationen zum "Opel-Sicherheitsinspektions-Programm (SI-Programm)" ungültig.

Betrifft: Opel-Sicherheitsinspektions-Programm (SI-Programm)

Fahrzeuge: Kadett-B/C; GT-A; Ascona 12/16/19; Manta-A; Rekord-D einschließlich Rekord 2100 D; Commodore-B; Admiral-B; Diplomat-B

Für alle ab August 1972 ausgelieferten Opel-PKW-Typen mit Ausnahme von Rekord-C und Commodore-A gilt das Opel-Sicherheitsinspektions-Programm (SI-Programm). Das Programm kann gleichermaßen für alle bereits vor August 1972 verkauften Rekord-D und Commodore-B angewendet werden.

Für alle übrigen Modelle gilt weiterhin das Kundendienst-Programm gemäß TI-C-23, Gruppe 00-17, vom 16.4.1971 und TI-C-65, Gruppe 00-19, vom 11.11.1971. Für Rekord-D- und Commodore-B-Fahrzeuge, die nicht nach dem SI-Programm gewartet werden, gilt das Kundendienst-Programm gemäß TI-C-8, Gruppe 00-4, vom 21.1.1972 bzw. TI-C-35, Gruppe 00-6, vom 17.3.1972. Der wesentliche Unterschied zwischen diesen Programmen und dem Opel-Sicherheitsinspektions-Programm liegt in dem jeweils zwischen den einzelnen Inspektionen durchzuführenden Sicherheitstest.

Die vorliegende Technische Information beinhaltet die Arbeitspläne und Arbeitsanweisungen für das SI-Programm. Das Programm umfaßt

- 1 Ablieferungsdurchsicht
- 1 kostenlose 1000 km-Inspektion
- 1 Sicherheitsinspektion bei 5000 km
- Sicherheitsinspektionen bei 10 000 km,
- dann alle 10 000 km

Für Fahrzeuge mit geringer Kilometerleistung werden die Km-Intervalle durch Zeitintervalle ergänzt. Im Kundendienst-Scheckheft, KTA-1087, trägt deshalb jeder Scheck neben der Km-Angabe für den nächstfälligen Wartungsdienst den Aufdruck

"Spätestens 6 Monate nach vorausgegangener Sicherheitsinspektion".

Zwischen 1000 km und 5000 km sowie zwischen 5000 km und 10 000 km beträgt das Zeitlimit 3 Monate.

Außerdem enthält jede Scheckvorderseite ein großes freies Feld, in das die Werkstatt Monat und Jahr der nächstfälligen Sicherheitsinspektion einträgt.

Beim Rekord-D mit Dieselmotor ist - abweichend von Fahrzeugen mit Otto-Motor - das Motoröl alle 5000 km, spätestens jedoch nach jeweils 6 Monaten, zu wechseln. Gleichzeitig, d.h. bei jedem Motorölwechsel, sind das Ölfilterelement zu ersetzen und die Kraftstofffilter zu entwässern. Das Scheckheft enthält zu diesem Zweck auf der letzten Seite Stempelfelder, auf denen durch Stempel, Unterschrift und Datum die zwischen den einzelnen Sicherheitsinspektionen durchgeführten Öl- und Filterwechsel zu bestätigen sind.

Abweichend von der bisherigen Vorschrift ist der Kraftstofffilter Nr.2 (vorderes Filterelement) bei 20 000, 40 000, 60 000, 80 000 und 100 000 km, der Kraftstofffilter Nr.1 (hinteres Filterelement) dagegen nur bei 40 000 und 80 000 km zu ersetzen.

Ab 10 000 km werden die Bremsbeläge nur noch in 10 000 km-Intervallen kontrolliert. Aus diesem Grund ist die Belagstärke sorgfältig zu prüfen und der Kunde, falls für die Beläge keine weiteren 10 000 km Lebensdauer mehr zu erwarten sind, aufzufordern, vor der nächstfälligen Sicherheitsinspektion die Bremsbeläge ersetzen zu lassen.

Die AW-Tabellen am Ende dieser Technischen Information enthalten die Arbeitswerte für alle Fahrzeuge, für die das SI-Programm zur Anwendung kommt. Im Kundendienst-Scheckheft sind keine Arbeitswerte angeführt.

Die Vorgabewerte für die Ablieferungsdurchsicht beinhalten den Aufwand für den technischen Teil und das Ablieferungsfertigmachen. Der Aufwand für das Entwachsen ist hierin nicht enthalten. Folgende Richtwerte halten wir hierbei für angemessen:

Kadett-B/C, GT-A, Ascona 12/16/19, Manta-A	= 10 AW
Rekord-D, Commodore-B	= 11 AW
Admiral-B, Diplomat-B	= 12 AW

Für die Probefahrt ist im SI-Programm keine AW-Vorgabe vorgesehen. Der Aufwand hierfür ist - in gleicher Weise wie bei Probefahrten nach Instandsetzungsarbeiten - im Werkstatt-Index enthalten.

Inhalt	Seite
<u>Arbeitspläne und Arbeitsanweisungen für:</u>	
Ablieferungsdurchsicht	3
1000 km-Inspektion	7
Opel-Sicherheitsinspektion	
5000 km-Sicherheitsinspektion	11
Grundarbeitsplan, erstmals bei 10 000 km, dann alle 10 000 km	17
Zusatzarbeiten bei 10 000, 30 000, 50 000, 70 000 und 90 000 km	27
Zusatzarbeiten bei 20 000, 60 000 und 100 000 km .	29
Zusatzarbeiten bei 40 000 und 80 000 km.	33
<u>Arbeitswert-Tabellen für:</u>	
Ablieferungsdurchsicht und 1000 km-Inspektion. . . .	39
Opel-Sicherheitsinspektion	41

Achtung!

In dieser Technischen Information sind die wichtigsten Änderungen und neue Anweisungen durch einen senkrechten schwarzen Balken gekennzeichnet.

Die in dieser Technischen Information genannten Katalog-Nummern entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung und unterliegen keinem Änderungsdienst.

ABLIEFERUNGSDURCHSICHT

Position	Arbeitstext
<u>I. Motorraum</u>	
1. Kühlmittelstand	Fahrzeuge ohne Ausgleichbehälter: Kühlmittelstand bei kaltem Motor prüfen, korrigieren. Fahrzeuge mit Ausgleichbehälter: Kühlmittelstand bei kaltem Motor im Kühler und Ausgleichbehälter, bei Rekord-Diesel nur im Ausgleichbehälter, prüfen, korrigieren. Im Ausgleichbehälter muß der Kühlmittelstand etwas über der Markierung "KALT" stehen.
2. Bremsflüssigkeitsstand	Prüfen, bis "MAX" korrigieren. Kad./Asc./Manta/Rek. (außer bei 19 SH-Motor): Opel-Bremsflüssigkeit 19 40 329. GT/Rek. 19 SH/Com./Adm./Dipl.: Hochsiedende Opel-Bremsflüssigkeit 19 42 400.
3. Scheibenwaschanlage	Vorratsbehälter füllen. Anlage auf Funktion prüfen. Spritzdüsen einstellen (außer Kad.-C, Asc./Manta ab Baujahr 74, Rek./Com.).
4. Automatisches Getriebe	Bei laufendem Motor in Wählhebelstellung P oder N Ölstand prüfen, korrigieren. Bei kaltem Motor bis mittig zwischen den Markierungen "ADD" und "F", bei betriebswarmem Motor bis Markierung "F". Spezialöl 19 40 690 "Dexron® B....." (M 69) verwenden.
<u>II. Karosserie, Innenraum</u>	
1. Beleuchtungs- und Signaleinrichtung	Gesamte Beleuchtungseinrichtung (innen und außen) sowie Bremsleuchten, Blinker, Lichthupe, Warnblinkanlage und Signalhorn auf Funktion prüfen.
2. Scheibenwischer	Auf Funktion prüfen.
3. Scheinwerfereinstellung	Einstellung der Scheinwerfer, Scheinwerfer für Fernlicht (Weitstrahler) und Nebellampen prüfen, korrigieren.
<u>III. Fahrwerk, Unterbau</u>	
1. Bremsschläuche	Auf Freigängigkeit prüfen.
2. Reifenluftdruck	Reifenluftdruck auf die in der nachstehenden Tabelle genannten Werte einstellen.

Fahrzeugtyp	Reifengröße	Reifenluftdruck(Überdruck) in bar (atü)	
		vorn	hinten
Kadett-B, Limousine und Coupé	6.00-12 6.15/155-13 155 SR 13	1,3 1,3 1,7	1,4 1,4 1,7
Kadett-B Caravan	6.00-12 6.15/155-13 155 SR 13	1,3 1,3 1,7	1,9 1,9 2,3
Kadett-C Limousine und Coupé	6.00-12 6.00 S 12 155 SR 13 175/70 SR 13	1,3 1,3 1,4 1,3	1,7 1,7 1,7 1,5
Kadett-C Caravan	6.00-12 155 SR 13	1,5 1,5	2,0 2,0
GT-A GT-J	165 HR 13	1,8	1,8
Manta-A, Ascona 12/16/19 Limousine	155-13 165 S 13 165 H 13 165 SR 13 185/70 SR 13	1,8 1,6 1,6 1,6 1,8	2,1 1,8 1,8 1,9 2,0
Ascona 16/19 Voyage	165 S 13 165 SR 13 185/70 SR 13	1,6 1,8 1,6	2,0 2,0 2,0
Rekord-D (Otto-Motor) Limousine und Coupé	6.40-13 6.40 S 13 175 SR 14 185/70 SR 14	1,7 1,7 1,8 1,6	1,8 1,8 1,8 1,8
Rekord- Diesel Limousine	165-14 175 SR 14	2,0 2,0	2,0 2,0
Rekord-D (Otto-Motor) Caravan und Lieferwagen	6.40-13 6.40 S 13 175 SR 14 185/70 SR 14	1,7 1,7 1,8 1,8	2,3 2,3 2,5 2,0
Rekord- Diesel Caravan	175 SR 14	2,0	2,5
Commodore- B und GS	175 HR 14 195/70 HR 14	2,0 2,0	2,2 2,4
Admiral-B, Dipl.-B 28 E	7.00 H 14 7.75/195 H 14 195 HR 14	1,9 1,8 1,8	2,2 2,1 2,1
Dipl.-B 54 S	195 HR 14	2,1	2,4

Position	Arbeitstext
3. Radmuttern	Anzugsmoment prüfen, korrigieren: 90 Nm (9,0 kpm)
<u>IV. Sonstiges</u>	
1. Wagen abliefere- rungsfertig machen	Innenraum einschließlich Polster und Schei- ben reinigen. Befestigungen der Haltegurte sowie Sitz- und Lehnenverstellung prüfen. Verunreinigungen durch Kleber, Dichtungsma- se usw. beseitigen. Fahrzeug auf Lackschäden, Kratzer und Beschädigungen anderer Art prüfen; kleinere Lackschäden beseitigen. Klebefolie für Reifenluftdruckangaben auf Zugehörigkeit zur Reifenausstattung prüfen.
<u>V. Probefahrt</u>	Zustandsprüfung auf Probefahrt oder Prüfstand. Dabei besonders beachten: a) Lenk- und Zündschloß, bei Rekord-Diesel Glühstartschalter, bei automatischem Ge- triebe Start- und Rückfahrscheinwerfer- schalter, Instrumente und Kontrollleuchten auf Funktion prüfen. b) Blinkerschalter auf selbsttätige Rück- stellung prüfen. c) Belüftung und Heizung einschließlich Ge- bläse und Klimaanlage auf Wirksamkeit und Regulierbarkeit prüfen. Heizscheibe auf Funktion prüfen. d) Bremskraftverstärker auf Funktion prüfen. Dazu bei abgestelltem Motor Bremspedal mehrmals betätigen und bei niedergetrete- nem Pedal Motor starten. Dabei muß sich das Pedal spürbar etwas weiter senken. e) Fuß- und Handbremse auf Wirksamkeit und gleichmäßige Bremskraft prüfen. Bei Fahr- zeugen mit Hinterrad-Scheibenbremsen ca. 300 m mit geringer Geschwindigkeit gegen die leicht angezogene Handbremse fahren. f) Motor auf anormale Geräusche prüfen. g) Karosserie und Fahrwerk auf Geräusche prüfen.

1000-KM-INSPEKTION

Position	Arbeitstext
<u>I. Motorraum</u>	
1. Zylinderkopf-schrauben nachziehen (außer Dipl. V 8)	In betriebswarmem Zustand Schrauben in richtiger Reihenfolge einzeln etwas lösen und sofort auf vorgeschriebenes Drehmoment anziehen. 1,1 Ltr.- und 1,2 Ltr.- = 45 Nm (4,5 kpm) Motoren Otto-Motoren mit oben- liegender Nockenwelle =100 Nm (10,0 kpm) Diesel-Motor =120 Nm (12,0 kpm) Fahrzeuge mit Klimaanlage (2,8 Ltr.-Motoren): Vor Abnahme der Zylinderkopfhabe Kompressor mit Halterung abschrauben, seitlich ablegen und sichern. Schutzvorschriften beachten!
2. Ventilspiel einstellen (außer Motoren mit Hydrostößeln)	In betriebswarmem Zustand bei Otto-Motoren bei laufendem Motor, beim Diesel-Motor bei <u>stehendem</u> Motor, prüfen, einstellen. 1,1 Ltr.- und 1,2 Ltr.- Motoren A = 0,25 mm E = 0,15 mm Otto-Motoren mit oben- liegender Nockenwelle A = 0,30 mm E = 0,30 mm Diesel-Motor A = 0,30 mm E = 0,20 mm
3. Motorleerlauf einstellen (außer Rekord-Diesel)	Bei betriebswarmem Motor Leerlaufdrehzahl mit Drehzahlmesser prüfen, einstellen. Bei Zwei-Vergaser-Anlagen ohne Synchrotester einstellen, jedoch auf "runden" Motorleerlauf achten.

Leerlaufdrehzahlen in min⁻¹ (U/min)

Motoren	Schaltgetriebe	Autom. Getriebe (in "N")
11	800 bis 850	-----
12	800 bis 850	-----
12 S	800 bis 850	800 bis 850
16	800 bis 850	-----
16 S	800 bis 850	800 bis 850
17	800 bis 850	-----
17 S	800 bis 850	800 bis 850
19 S	800 bis 850	800 bis 850
19 SH	800 bis 850	800 bis 850
25 S	800 bis 850	800 bis 850
25 H	800 bis 850	800 bis 850
28 S	800 bis 850	800 bis 850
28 H	800 bis 850	800 bis 850
28 SC	800 bis 850	800 bis 850
28 HC	800 bis 850	800 bis 850
28 EC	800 bis 850	800 bis 850
28 E	-----	800 bis 850
54 S	-----	550 bis 600

4. Kraftstofffilter entwässern (Rekord-Diesel)

Ablaßschraube beider Kraftstofffilter lösen und Wasser ablassen. Falls erforderlich, Handförderpumpe betätigen. Ablaßschrauben zudrehen.

5. Lenkung nachstellen (Rek./Com./Adm., außer bei Hilfskraftlenkung)

Lenkstockhebel abziehen. Mit Torsiometer Drehmoment am Lenkrad außerhalb der Mittelstellung und über der Mittelstellung messen. Der Meßwert über der Mittelstellung muß beim Kugelumlauf-Lenkgetriebe 50 bis 80 Ncm (5 bis 8 kpcm) über dem außerhalb der Mittelstellung gemessenen Wert liegen. Wird dieser Wert nicht erreicht, so ist die Einstellschraube nach Lösen der Gegenmutter so zu drehen, bis über der Mittelstellung das vorgeschriebene Drehmoment vorliegt. Gegenmutter für Einstellschraube bei Kugelumlauf-Lenkgetriebe auf 40 Nm (4,0 kpm) festziehen. Mutter für Lenkstockhebel auf 170 Nm (17 kpm) festziehen.

II.Öle

1. Motoröl wechseln

Als Neufüllung HD-Öl (legiert) verwenden.

Sommer: Einbereichsöl SAE 30
 Winter: Einbereichsöl SAE 20W-20
 Ganzjährig: Mehrbereichsöl SAE 10W-40
 SAE 10W-50
 SAE 20W-50

Im Winter in nordischen Ländern mit langanhaltenden Temperaturen unter -20°C:

Einbereichsöl SAE 10
 (jedoch nicht für hohe Dauergeschwindigkeit)
 oder Mehrbereichsöl SAE 5W-30

Position	Arbeitstext
2. Motorölfilterelement wechseln (Rekord-Diesel)	Filterelement mit Werkzeug S-1243 lösen. Neues Filterelement mit eingöltem Dicht-ring von Hand festziehen.
3. Hinterachsöl wechseln (Adm./ Dipl. mit 6-Zyl.- Motor ohne Sperrausgleichgetr.)	Hinterachsöl SAE 90 Hypoid (M 12) bis Unterkante Einfüllöffnung einfüllen. Nur zugelassene Höchstdruckschmieröle verwenden. Herausgeschraubte Deckelschrauben mit Dichtungsmasse 15 03 161 einsetzen und auf vorgeschriebenes Drehmoment von 65 Nm (6,5 kpm) anziehen.

III. Karosserie, Fahrwerk

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Unwucht der Vorderräder prüfen | Räder mit Radantreiber auf Höchstdrehzahl bringen und Unwuchtgröße aus der Fahrzeugvibration beurteilen. |
|-----------------------------------|--|

IV. Probefahrt

Zustandsprüfung auf Probefahrt oder Prüfstand. Dabei besonders beachten:

- Lenk- und Zündschloß, bei Rekord-Diesel Glühstartschalter, bei automatischem Getriebe Start- und Rückfahr-scheinwerferschalter, Instrumente und Kontrolleuchten auf Funktion prüfen.
- Blinkerschalter auf selbsttätige Rückstellung prüfen.
- Belüftung und Heizung einschließlich Gebläse und Klimaanlage auf Wirksamkeit und Regulierbarkeit prüfen. Heizscheibe auf Funktion prüfen.
- Bremskraftverstärker auf Funktion prüfen. Dazu bei abgestelltem Motor Bremspedal mehrmals betätigen und bei niedergetretenem Pedal Motor starten. Dabei muß sich das Pedal spürbar etwas weiter senken.
- Fuß- und Handbremse auf Wirksamkeit und gleichmäßige Bremskraft prüfen. Bei Fahrzeugen mit Hinterrad-Scheibenbremsen ca. 300 m mit geringer Geschwindigkeit gegen die leicht angezogene Handbremse fahren.
- Motor auf anormale Geräusche prüfen.
- Karosserie und Fahrwerk auf Geräusche prüfen.

OPEL-SICHERHEITSINSPEKTION

5000 km

Position	Arbeitstext
<u>I. Motorraum</u>	
1. Zylinderkopfschrauben nachziehen (Rekord-Diesel)	In betriebswarmem Zustand Schrauben in richtiger Reihenfolge einzeln etwas lösen und sofort auf 120 Nm (12,0 kpm) anziehen.
2. Ventilspiel (außer Motoren mit Hydrostößeln)	In betriebswarmem Zustand bei Otto-Motoren bei laufendem Motor, beim Diesel-Motor bei <u>stehendem</u> Motor, prüfen, einstellen. 1,1 Ltr.- und 1,2 Ltr.-Motoren Otto-Motoren mit obenliegender Nockenwelle Diesel-Motor
	A = 0,25 mm E = 0,15 mm A = 0,30 mm E = 0,30 mm A = 0,30 mm E = 0,20 mm
3. Vergaserbefestigung	Befestigung am Ansaugkrümmer prüfen, nachziehen.
4. Motorleerlauf	Bei betriebswarmem Motor mit Drehzahlmesser prüfen, einstellen. Bei Rekord-Diesel durch Verdrehen der Anschlagsschraube des Drehzahlverstellhebels einstellen. Bei Zweivergaser-Anlagen ohne Synchrotester einstellen, jedoch auf "runden" Motorleerlauf achten.

Leerlaufdrehzahlen in min⁻¹ (U/min)

Motoren	Schaltgetriebe	Autom. Getriebe (in N)
11	800 bis 850	-----
12	800 bis 850	-----
12 S	800 bis 850	800 bis 850
16	800 bis 850	-----
16 S	800 bis 850	800 bis 850
17	800 bis 850	-----
17 S	800 bis 850	800 bis 850
19 S	800 bis 850	800 bis 850
19 SH	800 bis 850	800 bis 850
21 D	650 bis 750	650 bis 750
25 S	800 bis 850	800 bis 850
25 H	800 bis 850	800 bis 850
28 S	800 bis 850	800 bis 850
28 H	800 bis 850	800 bis 850
28 SC	800 bis 850	800 bis 850
28 HC	800 bis 850	800 bis 850
28 EC	800 bis 850	800 bis 850
28 E	-----	800 bis 850
54 S	-----	550 bis 600

Position	Arbeitstext
5. Keilriemen- spannung	Spannung der Keilriemen für Lichtmaschine, Hilfskraftlenkung und Vakuumpumpe mit Prüfgerät KM-128 prüfen, korrigieren. Keilriemenzustand prüfen. Spannung der Keilriemen für Lichtmaschine und Hilfskraftlenkung = 150 bis 300 N (15 bis 30 kp) Spannung des Keilriemens für die Vakuumpumpe = 100 bis 200 N (10 bis 20 kp)
6. Bremsflüssig- keitsstand	Prüfen, bis "MAX" korrigieren. Kad./Asc./Manta/Rek. (außer bei 19 SH-Motor): Opel-Bremsflüssigkeit 19 40 329. GT/Rek. 19 SH/Com./Adm./Dipl.: Hochsiedende Opel-Bremsflüssigkeit 19 42 400.
7. Kraftstofffil- ter entwässern (Rekord-Diesel)	Ablaßschraube beider Kraftstofffilter lösen und Wasser ablassen. Falls erforderlich, Handförderpumpe betätigen. Ablaßschrauben zudrehen.

II. Öle

- Motorölstand
(außer Rekord-Diesel) Ölstand prüfen, korrigieren. Eingefüllte Ölsorte (Viskosität) beachten.
- Motoröl wech-
seln (Rekord-Diesel) Als Neufüllung HD-Öl (legiert) verwenden.

Sommer:	Einbereichsöl	SAE 30
Winter:	Einbereichsöl	SAE 20W-20
Ganzjährig:	Mehrbereichsöl	SAE 10W-40
		SAE 10W-50
		SAE 20W-50

Im Winter in nordischen Ländern mit langanhaltenden Temperaturen unter -20°C:
Einbereichsöl SAE 10
(jedoch nicht für hohe Dauergeschwindigkeit)
oder Mehrbereichsöl SAE 5W-30
- Motorölfilter-
element wech-
seln (Rekord-Diesel) Filterelement mit Werkzeug S-1243 lösen. Neues Filterelement mit eingeöltem Dicht-ring von Hand festziehen.
- Getriebeölstand Schaltgetriebe:
Ölstand prüfen, bis Unterkante Einfüllöffnung, bei GT 15 mm darunter, korrigieren. SAE 80 (M 15/1) verwenden.

Position

Arbeitstext

Automatisches Getriebe:

Bei laufendem Motor in Wählhebelstellung P oder N Ölstand prüfen, korrigieren. Bei kaltem Motor bis mittig zwischen den Markierungen "ADD" und "F", bei betriebswarmem Motor bis Markierung "F". Spezialöl 19 40 690 "Dexron ® B....." (M 69) verwenden.

5. Hinterachsölstand

Ölstand prüfen, bis Unterkante Einfüllöffnung korrigieren.

Alle Modelle außer Adm./Dipl. und Fahrzeuge mit Sperrausgleichgetriebe: Hinterachsöl SAE 90 (Hypoid M 12), nur zugelassene Höchstdruckschmieröle oder Spezial-Hinterachsöl SAE 90, 19 42 380, verwenden.

Adm./Dipl. mit 6-Zylinder-Motor ohne Sperrausgleichgetriebe: Hinterachsöl SAE 90 (Hypoid M 12), nur zugelassene Höchstdruckschmieröle verwenden.

Dipl.V8 und Fahrzeuge mit Sperrausgleichgetriebe: Spezial-Hinterachsöl SAE 90, 19 42 380, verwenden.

III. Fahrwerk, Unterbau

1. Kupplungspedalspiel (Kad. 11 und 12/ Asc.12/ Manta 12/GT)

Am Pedal prüfen, an der Kupplungsausrückgabel einstellen.

Kupplungspedalspiel,

alle außer Kadett-C : ca. 20 mm

Kadett-C : ca. 25 mm

2. Handbremseinstellung

Bei angehobenen, freistehenden Hinterrädern Handbremse anziehen und prüfen, ob die Bremswirkung rechtzeitig in Abhängigkeit von der Rastenstellung einsetzt. Die Handbremse ist richtig eingestellt, wenn sich bei leerem Fahrzeug und Stellung des Handbremshebels in der aus nachstehender Tabelle hervorgehenden Rastenstellung die Hinterräder schwergängig drehen lassen.

Handbremse einstellen.

Rastenstellung für Handbremseinstellung:

Kad./Asc./Manta 3. bis 4. Raste

GT/Rek./Com. 3. Raste

Adm./Dipl. 5. Raste

3. Reifenluftdruck

Reifenluftdruck auf die in der nachstehenden Tabelle genannten Werte einstellen.

Fahrzeugtyp	Reifengröße	Reifenluftdruck (Überdruck) in bar (atü)	
		vorn	hinten
Kadett-B, Limousine und Coupé	6.00-12 6.15/155-13 155 SR 13	1,3 1,3 1,7	1,7 1,7 1,7
Kadett-B Caravan	6.00-12 6.15/155-13 155 SR 13	1,3 1,3 1,7	1,9 1,9 2,3
Kadett-C Limousine und Coupé	6.00-12 6.00 S 12 155 SR 13 175/70 SR 13	1,5 1,5 1,5 1,4	2,1 2,1 2,0 1,8
Kadett-C Caravan	6.00-12 155 SR 13	1,5 1,5	2,0 2,0
GT-A GT-J	165 HR 13	1,8	1,8
Manta-A Ascona 12/16/19 Limousine	155-13 165 S 13 165 H 13 165 SR 13 185/70 SR 13	1,8 1,9 1,9 1,8 2,0	2,1 2,1 2,1 2,1 2,2
Ascona 16/19 Voyage	165 S 13 165 SR 13 185/70 SR 13	1,6 1,8 1,6	2,0 2,0 2,0
Rekord-D (Otto-Motor) Limousine und Coupé	6.40-13 6.40 S 13 175 SR 14 185/70 SR 14	1,7 1,7 1,8 1,8	1,8 1,8 2,5 2,0
Rekord- Diesel Limousine	165-14 175 SR 14	2,0 2,0	2,0 2,0
Rekord-D (Otto-Motor) Caravan und Lieferwagen	6.40-13 6.40 S 13 175 SR 14 185/70 SR 14	1,7 1,7 1,8 1,8	2,3 2,3 2,5 2,0
Rekord- Diesel Caravan	175 SR 14	2,0	2,5
Commodore- B und GS	175 HR 14 195/70 HR 14	2,0 2,0	2,2 2,4
Admiral-B Dipl.-B 28 E	7.00 H 14 7.75/195 H 14 195 HR 14	2,2 2,2 2,0	2,6 2,5 2,3
Dipl.-B 54 S	195 HR 14	2,5	2,7

Position

Arbeitstext

4. Vorspurprüfung

Vorspur mit optischem Schnellmeßgerät bei unbelastetem Fahrzeug prüfen.

Wichtig! Der Reifenluftdruck muß links und rechts exakt gleich nach der Tabelle unter Pos. III./3. eingestellt sein.

Fahrzeugtyp	Vorspur
Kadett-B	-0°10' bis +0°10'
Kadett-C Limousine	+0°40' bis +1°
Kadett-C Coupé	+0°35' bis +0°55'
Kadett-C Caravan	+0°20' bis +0°40'
GT-A/GT-J	0° bis +0°20'
Manta-A/Ascona 12/16/19 Limousine	+0°25' bis +0°45'
Ascona 16/19 Voyage	+0°15' bis +0°35'
Rekord-D, Limousine und Coupé	+0°15' bis +0°45'
Rekord-D, Caravan u. Lieferwagen	+0°05' bis +0°35'
Commodore-B und GS	+0°15' bis +0°45'
Admiral-B (ohne Hilfkraftlenkg.)	+0°45' bis +1°
Admiral-B (mit Hilfkraftlenkg.) Diplomat-B	+0°40' bis +0°55'

5. Gummibälge des Lenkgetriebes (Kad./Asc./Manta/GT)

Gummibälge am Lenkgetriebe auf Sitz und Dichtheit prüfen.

6. Gummibälge der homokinetischen Gelenke (Adm./Dipl.)

Gummibälge der homokinetischen Gelenke auf Sitz und Dichtheit prüfen.

Position	Arbeitstext
7. Auspuffanlage (Rekord-Diesel)	Befestigung Auspuffrohr an Auspuffkrümmer prüfen, falls erforderlich, Schrauben nachziehen.
8. Autom. Getriebe	Befestigung der Ölwanne am automatischen Getriebe prüfen, falls erforderlich, Schrauben auf ein Anzugsmoment von 10 bis 13 Nm (1,0 bis 1,3 kpm) nachziehen.
9. Vorderrad-Scheibenbremsen	Vorderräder abnehmen (Felge zur Radnabe markieren), Bremsabrieb entfernen und Belagstärke sichtprüfen.
10. Radmuttern	Anzugsmoment prüfen, korrigieren: 90 Nm (9,0 kpm)

IV. Probefahrt

Zustandsprüfung auf Probefahrt oder Prüfstand. Dabei besonders beachten:

- a) Lenk- und Zündschloß, bei Rekord-Diesel Glühstartschalter, bei automatischem Getriebe Start- und Rückfahrscheinwerferschalter, Instrumente und Kontrolleuchten auf Funktion prüfen.
- b) Blinkerschalter auf selbsttätige Rückstellung prüfen.
- c) Belüftung und Heizung einschließlich Gebläse und Klimaanlage auf Wirksamkeit und Regulierbarkeit prüfen. Heizscheibe auf Funktion prüfen.
- d) Lenkung auf Funktion prüfen:
Spielfreiheit in Mittelstellung, selbsttätige Rückstellung nach Kurvenfahrt, Abweichungen von der Geradeausfahrt auf gerader, ebener Fahrstrecke, Stellung der Lenkradspeichen.
- e) Bremskraftverstärker auf Funktion prüfen. Dazu bei abgestelltem Motor Bremspedal mehrmals betätigen und bei niedergetretenem Pedal Motor starten. Dabei muß sich das Pedal spürbar etwas weiter senken.
- f) Fuß- und Handbremse auf Wirksamkeit und gleichmäßige Bremskraft prüfen. Bei Fahrzeugen mit Hinterrad-Scheibenbremsen ca. 300 m mit geringer Geschwindigkeit gegen die leicht angezogene Handbremse fahren.
- g) Motor auf anormale Geräusche prüfen.
- h) Karosserie und Fahrwerk auf Geräusche prüfen.

OPEL-SICHERHEITSINSPEKTION

Grundarbeitsplan

Erstmals bei 10 000 km, dann alle 10 000 km

Position

Arbeitstext

I. Motorraum

1. Ventilspiel ein-
stellen (außer
Motoren mit Hy-
drostößeln) In betriebswarmem Zustand bei Otto-Motoren
bei laufendem Motor, beim Diesel-Motor bei
stehendem Motor, prüfen, einstellen.
1,1 Ltr.- und 1,2 Ltr.-
Motoren A = 0,25 mm
E = 0,15 mm
Otto-Motoren mit oben-
liegender Nockenwelle A = 0,30 mm
E = 0,30 mm
Diesel-Motor A = 0,30 mm
E = 0,20 mm
2. Zündzeitpunkt
(außer Rekord-
Diesel) Mit Zündlichtpistole bei abgezogener Unter-
druckleitung und Anlasserdrehzahl - 54 S-
Motor bei Leerlaufdrehzahl 550 bis 600 min⁻¹
(U/min) - prüfen. Bei 4- und 6-Zylinder-
Motoren auf Markierung, bei 54 S-Motor auf
4° vor OT einstellen.
3. Motorleerlauf Bei betriebswarmem Motor mit Drehzahlmesser
prüfen, einstellen. Bei Rekord-Diesel durch
Verdrehen der Anschlagsschraube des Drehzahl-
verstellhebels einstellen.
Bei Zwei-Vergaser-Anlagen zusätzlich Luft-
durchsatz mit Synchrotester prüfen, abstim-
men.
Leerlaufdrehzahlen in min⁻¹ (U/min):

Motoren	Schaltgetriebe	Autom. Getriebe (in "N")
11	800 bis 850	-----
12	800 bis 850	-----
12 S	800 bis 850	800 bis 850
16	800 bis 850	-----
16 S	800 bis 850	800 bis 850
17	800 bis 850	-----
17 S	800 bis 850	800 bis 850
19 S	800 bis 850	800 bis 850
19 SH	800 bis 850	800 bis 850
21 D	650 bis 750	650 bis 750
25 S	800 bis 850	800 bis 850
25 H	800 bis 850	800 bis 850
28 S	800 bis 850	800 bis 850

Position

Arbeitstext

Motoren	Schaltgetriebe	Autom. Getriebe (in "N")
28 H	800 bis 850	800 bis 850
28 SC	800 bis 850	800 bis 850
28 HC	800 bis 850	800 bis 850
28 EC	800 bis 850	800 bis 850
28 E	-----	800 bis 850
54 S	-----	550 bis 600

4. Abgaskontrolle
(außer Rekord-
Diesel)

Die Abgaskontrolle muß stets zusammen mit der Motorleerlaufeinstellung erfolgen. Mit CO-Tester prüfen, ggf. Vergaser einstellen.

Motoren	Leerlauf min ⁻¹	CO-Gehalt Vol.-%	Zündunterdr. mbar
11	800 bis 850	2,5 bis 3,5	0
12	800 bis 850	2,5 bis 3,5	0
12 S	800 bis 850	2,5 bis 3,5	0
16	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 40
16 S	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 20
17	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 40
17 S	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 20
19 S	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 20
19 SH	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 20
25 S	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 45
25 H	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 45
28 S	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 40
28 H	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 40
28 SC	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 45
28 HC	800 bis 850	1,5 bis 2,5	1,5 bis 45
28 EC	800 bis 850	2,5 bis 3,5	-----
28 E	800 bis 850	2,5 bis 3,5	-----
54 S	550 bis 600	0,9	-----

5. Keilriemen-
spannung

Spannung der Keilriemen für Lichtmaschine, Hilfskraftlenkung und Vakuumpumpe mit Prüfgerät KM-128 prüfen, korrigieren.

Spannung der Keilriemen für Lichtmaschine und Hilfskraftlenkung =

150 bis 300 N (15 bis 30 kp)

Spannung des Keilriemens für die Vakuumpumpe =

100 bis 200 N (10 bis 20 kp)

Keilriemenzustand prüfen.

Position	Arbeitstext
6. Dichtheit des Kühlsystems, Kühlmittelstand	Kühlmittel- und Heizungsschläuche, Schlauchanschlüsse sowie Kühler und Wasserpumpe auf Dichtheit und Zustand prüfen. Fahrzeuge ohne Ausgleichbehälter: Kühlmittelstand bei kaltem Motor prüfen, korrigieren. Fahrzeuge mit Ausgleichbehälter: Kühlmittelstand bei kaltem Motor im Kühler und Ausgleichbehälter, bei Rekord-Diesel nur im Ausgleichbehälter, prüfen, korrigieren. Im Ausgleichbehälter muß der Kühlmittelstand etwas über der Markierung "KALT" stehen.
7. Batteriesäurestand	Säurestand: 10 bis 15 mm über Bleiplattenoberkante bzw. bis zur Säurestandsmarke. Mit destilliertem Wasser korrigieren.
8. Hydraulische Kupplungsbetätigung (Adm. 28 S/28 H)	Flüssigkeitsstand prüfen, bis "MAX" korrigieren. Opel-Bremsflüssigkeit 19 40 329 verwenden.
9. Bremsflüssigkeitsstand	Prüfen, bis "MAX" korrigieren. Kad./Asc./Manta/Rek. (außer bei 19 SH-Motor): Opel-Bremsflüssigkeit 19 40 329. GT/Rek. 19 SH/Com./Adm./Dipl.: Hochsiedende Opel-Bremsflüssigkeit 19 42 400.
10. Heizerventil, Gasgestänge	Kolbenstange des Heizerventils ölen. Gasgestänge und Gaspedalgleitfläche ölen bzw. fetten.
11. Kraftstofffilter entwässern (Rekord-Diesel)	Ablaßschraube beider Kraftstofffilter lösen und Wasser ablassen. Falls erforderlich, Handförderpumpe betätigen. Ablaßschrauben zudrehen.

II. Öle

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Ölbadluftfilter (Rekord-Diesel) | Filtereinsatz in Diesel-Kraftstoff reinigen und mit Preßluft <u>gut trocken blasen</u> . Filtergehäuse reinigen und bis zur Markierung Motoröl SAE 20 auffüllen. |
| 2. Motorölwechsel | Als Neufüllung HD-Öl (legiert) verwenden.
Sommer: Einbereichsöl SAE 30
Winter: Einbereichsöl SAE 20W-20
Ganzjährig: Mehrbereichsöl SAE 10W-40
SAE 10W-50
SAE 20W-50 |

Position	Arbeitstext
	Im Winter in nordischen Ländern mit langanhaltenden Temperaturen unter -20°C: Einbereichsöl SAE 10 (jedoch nicht für hohe Dauergeschwindigkeit) oder Mehrbereichsöl SAE 5W-30
3. Motorölfilterelement wechseln	Filterelement mit Werkzeug S-1243 lösen. Neues Filterelement mit eingeöltem Dichtring von Hand festziehen.
4. Hilfskraftlenkung	Ölstand in der Ölpumpe prüfen, korrigieren: Bei betriebswarmem Motor bis Markierung "FULL". Spezialöl "Typ A, AQ-ATF.....A" (M 23) oder Spezialöl 19 40 690 "Dexron ® B" (M 69) verwenden.
5. Vakuumpumpe (Rekord-Diesel)	Motor durchdrehen, bis der Pfeil auf dem Riemenscheibenflansch der Gehäusenaut gegenübersteht. Einfüllschraube herausdrehen und Ölstand auf vorgeschriebene Höhe bis Unterkante Einfüllöffnung prüfen, ggf. HD-Motoröl 10W-30 nachfüllen.
6. Getriebeölstand	<u>Schaltgetriebe:</u> Ölstand prüfen, bis Unterkante Einfüllöffnung, bei GT 15 mm darunter, korrigieren. SAE 80 (M 15/1) verwenden. <u>Automatisches Getriebe:</u> Bei laufendem Motor in Wählhebelstellung P oder N Ölstand prüfen, korrigieren. Bei kaltem Motor bis mittig zwischen den Markierungen "ADD" und "F", bei betriebswarmem Motor bis Markierung "F". Spezialöl 19 40 690 "Dexron ® B....." (M 69) verwenden.
7. Hinterachsölstand	Ölstand prüfen, bis Unterkante Einfüllöffnung korrigieren. Alle Modelle außer Ad./Dipl. und Fahrzeuge mit Sperrausgleichgetriebe: Hinterachsöl SAE 90 (Hypoid M 12), nur zugelassene Höchstdruckschmieröle oder Spezial-Hinterachsöl SAE 90, 19 42 380, verwenden. Adm./Dipl. mit 6-Zylinder-Motor ohne Sperrausgleichgetriebe: Hinterachsöl SAE 90 (Hypoid M 12), nur zugelassene Höchstdruckschmieröle verwenden. Dipl.V8 und Fahrzeuge mit Sperrausgleichgetriebe: Spezial - Hinterachsöl SAE 90, 19 42 380, verwenden.

Position	Arbeitstext
<u>III. Karosserie, Innenraum</u>	
1. Beleuchtungs- u. Signalanlage	Gesamte Beleuchtungseinrichtung (innen und außen) sowie Bremsleuchten, Blinker, Licht- hupe, Warnblinkanlage und Signalhorn auf Funktion prüfen.
2. Scheibenwischer und -waschan- lage	Scheibenwischer auf Funktion prüfen. Wischer- blätter reinigen und auf Zustand prüfen. Scheibenwaschanlage füllen und auf Funktion prüfen. Spritzdüsen einstellen (außer Kad.-C, Asc./Manta ab Bauj. 74, Rek./Com.)
3. Lenkungsprüfung (Rek./Com./Adm./ Dipl.)	Am Lenkrad (bei Hilfskraftlenkung bei laufen- dem Motor) durch Daumenprobe beurteilen, ob die Lenkung in der Mittelstellung spielfrei ist. Spiel ist nicht zulässig. Das Fahrzeug muß bei dieser Prüfung vorn auf den Rädern stehen.
4. Kupplungspedal- spiel (Kad.11/12/ Asc.12/Manta 12/ GT)	Am Pedal prüfen, an der Kupplungsausrückgabel einstellen. Kupplungspedalspiel: alle außer Kadett-C: ca. 20 mm Kadett-C: ca. 25 mm
5. Dichtheit der Bremsanlage	Bremspedalspanner ansetzen und Bremsanlage unter Druck setzen. Nach ca. 10 Minuten darf der Druck nicht abgefallen sein.
6. Motorhauben- schließung	Haube auf einwandfreie Schließung und Si- cherung prüfen.
7. Türscharniere ölen	Alle Türscharniere ölen bzw. mit Öl füllen.
8. Scheinwerferein- stellung	Einstellung der Scheinwerfer prüfen, korri- gieren.
<u>IV. Fahrwerk, Unterbau</u>	
1. Scheibenbremsen	Räder abnehmen (Felge zur Radnabe markieren). Bei Scheibenbremsen an den Hinterrädern Ab- deckblech für Bremsschacht ausbauen. Belag- stärke sichtprüfen. Bremsabrieb entfernen.
2. Trommelbremsen	Bremstrommeln abnehmen (Felge zu Trommel und Flansch markieren). Bremsanlage reinigen. Belagstärke sichtprüfen. Radbremszylinder auf Dichtheit prüfen. Bei Trommelbremsen an den Vorderrädern Rad- lagerspiel einstellen.

Position

Arbeitstext

Trommelbremseneinstellung:

Exzenter und Rad in Pfeilrichtung drehen, bis sich das Rad nur noch schwer von Hand drehen läßt. Exzenter so weit zurückdrehen, bis das Rad in Pfeilrichtung frei umläuft.

3. Radmuttern Radmuttern auf Anzugsmoment prüfen, korrigieren:
90 Nm (9,0 kpm)
4. Reifenzustand, Reifenluftdruck Reifen auf Profiltiefe, mechanische Beschädigungen und ungleiche Abnutzung prüfen.
Reifenluftdruck auf die in der nachstehenden Tabelle genannten Werte einstellen.

Fahrzeugtyp	Reifengröße	Reifenluftdruck (Überdruck) in bar (atü)	
		vorn	hinten
Kadett-B Limousine und Coupé	6.00-12	1,3	1,7
	6.15/155-13	1,3	1,7
	155 SR 13	1,7	1,7
Kadett-B Caravan	6.00-12	1,3	1,9
	6.15/155-13	1,3	1,9
	155 SR 13	1,7	2,3
Kadett-C Limousine und Coupé	6.00-12	1,5	2,1
	6.00 S 12	1,5	2,1
	155 SR 13	1,5	2,0
	175/70 SR 13	1,4	1,8
Kadett-C Caravan	6.00-12	1,5	2,0
	155 SR 13	1,5	2,0
GT-A GT-J	165 HR 13	1,8	1,8
Manta-A Ascona 12/16/19 Limousine	155-13	1,8	2,1
	165 S 13	1,9	2,1
	165 H 13	1,9	2,1
	165 SR 13	1,8	2,1
	185/70 SR 13	2,0	2,2
Ascona 16/19 Voyage	165 S 13	1,6	2,0
	165 SR 13	1,8	2,0
	185/70 SR 13	1,6	2,0
Rekord-D (Otto-Motor) Limousine und Coupé	6.40-13	1,7	1,8
	6.40 S 13	1,7	1,8
	175 SR 14	1,8	2,5
	185/70 SR 14	1,8	2,0
Rekord- Diesel Limousine	165-14	2,0	2,0
	175 SR 14	2,0	2,0

Position

Arbeitstext

Fahrzeugtyp	Reifengröße	Reifenluftdruck (Überdruck) in bar (atü)	
		vorn	hinten
Rekord-D (Otto-Motor) Caravan und Lieferwagen	6.40-13	1,7	2,3
	6.40 S 13	1,7	2,3
	175 SR 14	1,8	2,5
	185/70 SR 14	1,8	2,0
Rekord-Diesel Caravan	175 SR 14	2,0	2,5
Commodore-B und GS	175 HR 14	2,0	2,2
	195/70 HR 14	2,0	2,4
Admiral-B Dipl.-B 28 E	7.00 H 14	2,2	2,6
	7.75/195 H 14	2,2	2,5
	195 HR 14	2,0	2,3
Dipl.-B 54 S	195 HR 14	2,5	2,7

5. Bremsleitungen
Bremsschläuche

Auf Zustand, Verlegung, Freigängigkeit, Scheuerstellen und Dichtheit prüfen.

6. Handbremseinstellung

Bei angehobenen, freistehenden Hinterrädern Handbremse anziehen und prüfen, ob die Bremswirkung rechtzeitig in Abhängigkeit von der Rastenstellung einsetzt. Die Handbremse ist richtig eingestellt, wenn sich bei leerem Fahrzeug und Stellung des Handbremshebels in der aus nachstehender Tabelle hervorgehenden Rastenstellung die Hinterräder schwergängig drehen lassen. Handbremse einstellen.

Rastenstellung für Handbremseinstellung:

Kad./Asc./Manta	3. bis 4. Raste
GT/Rek./Com.	3. Raste
Adm./Dipl.	5. Raste

7. Unwuchtprüfung
der Vorderräder

Räder mit Radantreiber auf Höchstdrehzahl bringen und Unwuchtgröße aus der Fahrzeugvibration beurteilen.

8. Vorspurprüfung

Vorspur mit optischem Schnellmeßgerät bei unbelastetem Fahrzeug prüfen.

Wichtig! Der Reifenluftdruck muß links und rechts exakt gleich nach der Tabelle unter Pos. IV./4. eingestellt sein.

Position

Arbeitstext

Fahrzeugtyp	Vorspur
Kadett-B	-0°10' bis +0°10'
Kadett-C Limousine	+0°40' bis +1°
Kadett-C Coupé	+0°35' bis +0°55'
Kadett-C Caravan	+0°20' bis +0°40'
GT-A/GT-J	0° bis +0°20'
Manta-A/Ascona 12/16/19 Limousine	+0°25' bis +0°45'
Ascona 16/19 Voyage	+0°15' bis +0°35'
Rekord-D Limousine und Coupé	+0°15' bis +0°45'
Rekord-D Caravan und Lieferwagen	+0°05' bis +0°35'
Commodore-B und GS	+0°15' bis +0°45'
Admiral-B (ohne Hilfskraftlenkg.)	+0°45' bis +1°
Admiral-B (mit Hilfskraftlenkg.) Diplomat-B	+0°40' bis +0°55'

9. Auspuffanlage

Auf Zustand und Verlegung sowie Zustand der Gummiaufhängung prüfen.

10. Bremsenprüfung

Auf Bremsenprüfstand oder mit Verzögerungsmeßgerät Fuß- und Handbremse auf Wirksamkeit und gleichmäßige Bremskraft prüfen. Der Bremspedalweg darf sich bei mehrmaligem Betätigen des Pedals nicht verringern.

V. Probefahrt

Zustandsprüfung auf Probefahrt oder Prüfstand. Dabei besonders beachten:

- a) Lenk- und Zündschloß, bei Rekord-Diesel Glühstartschalter, bei automatischem Getriebe Start- und Rückfahrscheinwerferschalter, Instrumente und Kontrollleuchten auf Funktion prüfen.
- b) Blinkerschalter auf selbsttätige Rückstellung prüfen.
- c) Belüftung und Heizung einschließlich Gebläse und Klimaanlage auf Wirksamkeit und Regulierbarkeit prüfen. Heizscheibe auf Funktion prüfen.

Position

Arbeitstext

- d) Lenkung auf Funktion prüfen:
Spielfreiheit in Mittelstellung, selbst-
tätige Rückstellung nach Kurvenfahrt, Ab-
weichungen von der Geradeausfahrt auf
ebener, gerader Fahrstrecke, Stellung der
Lenkradspeichen.
- e) Bremskraftverstärker auf Funktion prüfen.
Dazu bei abgestelltem Motor Bremspedal
mehrmals betätigen und bei niedergetre-
tenem Pedal Motor starten. Dabei muß sich
das Pedal spürbar etwas weiter senken.
- f) Fuß- und Handbremse auf Wirksamkeit und
gleichmäßige Bremskraft prüfen. Bei Fahr-
zeugen mit Hinterrad-Scheibenbremsen ca.
300 m mit geringer Geschwindigkeit gegen
die leicht angezogene Handbremse fahren.
- g) Motor auf anormale Geräusche prüfen.
- h) Karosserie und Fahrwerk auf Geräusche
prüfen.

OPEL-SICHERHEITSINSPEKTION

Zusatzarbeiten zum Grundarbeitsplan

bei 10 000, 30 000, 50 000, 70 000, und 90 000 km

Position

Arbeitstext

1. Zündkerzen prüfen
(außer Rekord-
Diesel)

Zündkerzen prüfen, sandstrahlen, Elektro-
denabstand einstellen.

Typ	Motor	Zündkerzenbezeichn.	Elektrodenab- stand in mm
Kad.-B Kad.-C GT-A GT-J	11 12 12 S 19 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Manta-A Ascona 12/16/19	12 S 16 19 S 16 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35 AC 41.2 XLS oder Bosch W 200 T 30	0,7 bis 0,8
Rek.-D	17 19 SH 17 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35 AC 41.2 XLS oder Bosch W 200 T 30	0,7 bis 0,8
Com.-B und GS	25 S 25 H 28 SC 28 HC 28 EC	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Adm.-B Dipl.-B	28 S 28 H 28 E	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Dipl.-B	54 S	AC R 43	0,8 bis 1,0

2. Schließwinkel
prüfen (außer
Rekord-Diesel)

Schließwinkel prüfen.

Motor	Schließwinkel	Schließzeit
4-Zylinder	47° bis 53°	53% bis 59%
6-Zylinder	35° bis 41°	58% bis 68%
E-Motoren	39° bis 45°	65% bis 75%
V 8-Motor	29° bis 31°	64% bis 69%

3. Fensterkurbel-
leerweg vorn
prüfen (Kadett-C)

Leerweg der Fallfensterkurbel an den Vorder-
türen prüfen.

Max. zul. Leerweg bei Kadett-C = 1/4 Um-
drehung.

OPEL-SICHERHEITSINSPEKTION

Zusatzarbeiten zum Grundarbeitsplan

bei 20 000, 60 000 und 100 000 km

Position	Arbeitstext
1. Kurbelgehäuse-entlüftung	<u>Otto-Motoren:</u> Filter in Zylinderkopfhaube, beim V 8-Motor Einsatz im Luftfilter, in Waschbenzin (Achtung! Gefahrenklasse A I), Testbenzin oder Dieselkraftstoff reinigen und mit Preßluft ausblasen. Entlüftungsschlauch reinigen. Kalibrierte Bohrung durchblasen und auf Durchgang prüfen. Fahrzeuge mit 2,8 Ltr.-Motor und Klimaanlage: Vor Abnahme der Zylinderkopfhaube Kompressor mit Halterung abschrauben, seitlich ablegen und sichern. Schutzvorschriften beachten! <u>Diesel-Motor:</u> Filter in Zylinderkopfhaube in Dieselkraftstoff reinigen und mit Preßluft <u>gut trocken blasen</u>.
2. Unterbrecherkontakte ersetzen (außer Rekord-Diesel)	Kontakte ersetzen. Schließwinkel einstellen.

Motor	Kontaktabstand (mm)	Schließwinkel	Schließzeit
4-Zylinder	min. 0,4	47° bis 53°	53% bis 59%
6-Zylinder	min. 0,3	35° bis 41°	58% bis 68%
E-Motoren	min. 0,3	39° bis 45°	65% bis 75%
V 8-Motor	0,5	29° bis 31°	64% bis 69%

Filz in Verteilerwellenbohrung ölen (außer V 8-Motor). Bei V 8-Motor Filz für Verteilernocken ersetzen.

Schutzkappen der Zündkabel, Verteilerfinger und Verteilerkappe auf Zustand und festen Sitz prüfen.

Position

Arbeitstext

3. Zündkerzen er-
setzen (außer
Rekord-Diesel) Zündkerzen ersetzen.

Typ	Motor	Zündkerzenbezeichn.	Elektrodenab- stand in mm
Kad.-B Kad.-C GT-A GT-J	11 12 12 S 19 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Manta-A Ascona 12/16/19	12 S 16 19 S 16 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35 AC 41.2 XLS oder Bosch W 200 T 30	0,7 bis 0,8
Rek.-D	17 19 SH 17 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35 AC 41.2 XLS oder Bosch W 200 T 30	0,7 bis 0,8
Com.-B und GS	25 S 25 H 28 SC 28 HC 28 EC	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Adm.-B Dipl.-B	28 S 28 H 28 E	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Dipl.-B	54 S	AC R 43	0,8 bis 1,0

4. Glühstiftkerzen Glühstiftkerzen 4270 D 8 V ersetzen und auf
ersetzen (Rekord- 40 Nm (4,0 kpm) anziehen.
Diesel)
Nur bei 100 000 km !

5. Kompression Mit Kompressionsdruckschreiber bei betriebs-
(Rekord-Diesel) warmem Motor prüfen. Alle Glühstiftkerzen
herausschrauben. Kabel vom Magnetstop tren-
nen, damit kein Kraftstoff eingespritzt wer-
den kann. Prüfgerät mit flexiblem Anschluß-
stück und Adapter KM-132 verwenden.

Kompressionsdruck = 200 bis 300 N/cm²
(20 bis 30 kp/cm²)
mindestens = 170 N/cm² (17 kp/cm²)

Position	Arbeitstext
6. Kraftstofffilter wechseln (Dipl.V8)	Kraftstoffleitung am Vergaser abschrauben, Filter ersetzen.
7. Kraftstofffilter Nr.2 ersetzen (Rekord-Diesel)	Vorderes Filterelement ersetzen. Anschließend Kraftstofffilter entlüften.
8. Kraftstoffanlage	Kraftstoffleitung auf Verlegung, Scheuerstellen und festen Anschluß prüfen. Kraftstoffanlage auf Dichtheit prüfen.
9. Bremsflüssigkeitswechsel (GT/Rek. 19 SH/ Com./ Adm./ Dipl.)	Mit hochsiedender Opel-Bremsflüssigkeit 19 42 400 gefülltes Bremsentlüftungsgerät am Bremsflüssigkeitsbehälter anschließen und Anlage unter Druck setzen. Nacheinander an jeder Radbremse Entlüftungsventil ca. 1/2 Umdrehung öffnen und so lange offen lassen, bis nur noch neue, glasklare Bremsflüssigkeit blasenfrei austritt.
10. Keilriemen ersetzen (Rekord-Diesel)	Keilriemen für Lichtmaschine ersetzen. Spannung des neuen Keilriemens = 450 N (45 kp)
11. Klimaanlage (Adm./Dipl.)	Folgende Funktionen und Teile prüfen: Dichtheit der Klimaanlage und der Karosserie, Leistung, Luftführung der Klimaanlage, elektrische Einrichtung, Keilriemenspannung und -zustand, Kältemittelfüllung, Schläuche und Leitungen, Verdampfer und Kondensator. Siehe auch detaillierte Anweisungen im Werkstatt-Handbuch "Klimaanlage". Keilriemenspannung mit Prüfgerät KM-128 prüfen, korrigieren. Keilriemenspannung = 150 bis 300 N (15 bis 30 kp)
12. Haubenscharniere und Karosserieschlösser	Alle Haubenscharniere, Karosserieschlösser und Türstop ölen.
13. Hilfskraftlenkung, Leitungen und Schläuche	Auf Zustand, Verlegung, Freigängigkeit, Scheuerstellen und Dichtheit prüfen.

Position	Arbeitstext
14. Gummibälge der homokinetischen Gelenke (Adm./Dipl.)	Gummibälge der homokinetischen Gelenke auf Sitz und Dichtheit prüfen.
15. Homokinetische Gelenke fetten (Dipl. V 8)	Beide Hinterachs-Antriebswellen ausbauen und homokinetische Gelenke unter Verwendung eines sauberen Holzspachtels von beiden Seiten mit Spezialfett 19 41 520 füllen. Darauf achten, daß kein Schmutz in die Gelenke kommt!
16. Gummibälge des Lenkgetriebes (Kad./Asc./Manta/GT)	Gummibälge am Lenkgetriebe auf Sitz und Dichtheit prüfen.
17. Traggelenkspiel (außer Adm./Dipl.)	Mit Lehre SW-326 zwischen Gelenkgehäuse-deckel und Kugelbolzenoberkante Spiel prüfen (Fahrzeug dabei vorn auf den Rädern stehend).
18. Handbremsseil	Seilzug auf Gängigkeit und Zustand prüfen. Bei Kadett und GT Bremsseil am Unterbau im Bereich der Abstützböcke mit Spezialschmiermittel 19 48 482 einfetten.

OPEL-SICHERHEITSINSPEKTION

Zusatzarbeiten zum Grundarbeitsplan

bei 40 000 und 80 000 km

Position	Arbeitstext
1. Luftfilter, Papierelement wechseln (außer Rekord-Diesel)	Papierelement im Luftfilter wechseln.
2. Kurbelgehäuse-entlüftung	<u>Otto-Motoren:</u> Filter in Zylinderkopfhaube, beim V 8-Motor Einsatz im Luftfilter, in Waschbenzin (Achtung! Gefahrenklasse A I), Testbenzin oder Dieselkraftstoff reinigen und mit Preßluft ausblasen. Entlüftungsschlauch reinigen. Kalibrierte Bohrung durchblasen und auf Durchgang prüfen. Fahrzeuge mit 2,8 Ltr.-Motor und Klimaanlage: Vor Abnahme der Zylinderkopfhaube Kompressor mit Halterung abschrauben, seitlich ablegen und sichern. Schutzvorschriften beachten! <u>Diesel-Motor:</u> Filter in Zylinderkopfhaube in Dieselkraftstoff reinigen und mit Preßluft <u>gut trocken blasen.</u>
3. Unterbrecherkontakte ersetzen (außer Rek.-Diesel)	Kontakte ersetzen. Schließwinkel einstellen.

Motor	Kontaktabstand (mm)	Schließwinkel	Schließzeit
4-Zylinder	min. 0,4	47° bis 53°	53% bis 59%
6-Zylinder	min. 0,3	35° bis 41°	58% bis 68%
E-Motoren	min. 0,3	39° bis 45°	65% bis 75%
V 8-Motor	0,5	29° bis 31°	64% bis 69%

Position

Arbeitstext

Filz in Verteilerwellenbohrung ölen (außer V 8-Motor). Bei V 8-Motor Filz für Verteilernocken ersetzen.

Schutzkappen der Zündkabel, Verteilerfinger und Verteilerkappe auf Zustand und festen Sitz prüfen.

4. Zündkerzen ersetzen (außer Rekord-Diesel)

Zündkerzen ersetzen.

Typ	Motor	Zündkerzenbezeichn.	Elektrodenabstand in mm
Kad.-B Kad.-C GT-A GT-J	11 12 12 S 19 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Manta-A Ascona 12/16/19	12 S 16 19 S 16 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35 AC 41.2 XLS oder Bosch W 200 T 30	0,7 bis 0,8
Rek.-D	17 19 SH 17 S	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35 AC 41.2 XLS oder Bosch W 200 T 30	0,7 bis 0,8
Com.-B u, GS	25 S 25 H 28 SC 28 HC 28 EC	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Adm.-B Dipl.-B	28 S 28 H 28 E	AC 42 FS oder Bosch W 200 T 35	0,7 bis 0,8
Dipl.-B	54 S	AC R 43	0,8 bis 1,0

5. Kompression (Rek.-Diesel)

Mit Kompressionsdruckschreiber bei betriebswarmem Motor prüfen. Alle Glühstiftkerzen herausschrauben. Kabel vom Magnetstop trennen, damit kein Kraftstoff eingespritzt werden kann. Prüfgerät mit flexiblem Anschlußstück und Adapter KM-132 verwenden.

Kompressionsdruck = 200 bis 300 N/cm²
(20 bis 30 kp/cm²)
mindestens = 170 N/cm² (17 kp/cm²)

Position	Arbeitstext
6. Einspritzdüsen (Rekord-Diesel)	Ausgebaute Einspritzdüsen mit Bosch-Düsenprüfgerät EFEP-60-H auf Öffnungsdruck prüfen, ggf. korrigieren. Die Korrektur erfolgt durch Beilegen einer entsprechenden Ausgleichscheibe an der Druckfeder. Vorgeschriebener Öffnungsdruck = 125 bar Überdruck (125 atü). Siehe auch detaillierte Anweisungen im Werkstatt-Handbuch "Fahrwerk-Triebwerk", Gruppe 8.
7. Kraftstofffilter wechseln (Dipl. V 8)	Kraftstoffleitung am Vergaser abschrauben, Filter ersetzen.
8. Kraftstofffilter (E-Motoren)	Com.-B mit 28 EC-Motor, Adm.-B/Dipl.-B mit 28 E-Motor: Bei mehr als halbvollem Kraftstofftank Tank bis etwa zur Hälfte - unterer Rand des Saugrohrdeckels - entleeren. Saugrohrdeckel mit Saugleitung und Vorfilter ausbauen. Vorfilter in Kraftstoff spülen und Saugleitung einschließlich Vorfilter vom Deckel aus mit Preßluft durchblasen. Beim Einbau neue Dichtung verwenden und Dichtung beidseitig sowie die ersten Gewindegänge der Befestigungsschrauben mit Dichtungsmasse 15 04 402 bestreichen. Kraftstoff-Feinfilter am vorderen linken Unterbau-Längsträger ersetzen.
9. Einspritzpumpe (Rek.-Diesel)	Einstellung der Einspritzpumpe prüfen, korrigieren. Dazu Motor nach rechts durchdrehen und Zeiger am Kupplungsgehäuse auf Markierung "P" am Schwungrad stellen. Meßuhr mit Vorrichtung KM-136 montieren. Motor etwas nach links zurückdrehen, bis Zeiger der Meßuhr nicht mehr ausschlägt, und Skala auf "0" stellen. Förderbeginn der Pumpe durch Rechtsdrehen des Motors bei OT-Stellung des Schwungrades prüfen. Angezeigter ordnungsgemäßer Meßwert = 1,17 mm. Falls erforderlich, Meßwert durch Drehen der Einspritzpumpe korrigieren.
10. Kraftstofffilter Nr.1 u.2 ersetzen (Rek.-Diesel)	Beide Filterelemente ersetzen. Anschließend Kraftstoffanlage - Filter und Einspritzpumpe - entlüften.

Position	Arbeitstext
11. Kraftstoffanlage	Kraftstoffleitung auf Verlegung, Scheuerstellen und festen Anschluß prüfen. Kraftstoffanlage auf Dichtheit prüfen.
12. Bremsflüssigkeitswechsel (GT/Rek. 19 SH/Com./Adm./Dipl.)	Mit hochsiedender Opel-Bremsflüssigkeit 19 42 400 gefülltes Bremsentlüftungsgerät am Bremsflüssigkeitsbehälter anschließen und Anlage unter Druck setzen. Nacheinander an jeder Radbremse Entlüftungsventil ca. 1/2 Umdrehung öffnen und so lange offen lassen, bis nur noch neue, glasklare Bremsflüssigkeit blasenfrei austritt.
13. Keilriemen ersetzen (Rek.-Diesel)	Keilriemen für Lichtmaschine ersetzen. Spannung des neuen Keilriemens = 450 N (45kp).
14. Klimaanlage (Adm./Dipl.)	Folgende Funktionen und Teile prüfen: Dichtheit der Klimaanlage und der Karosserie, Leistung, Luftführung der Klimaanlage, elektrische Einrichtung, Keilriemenspannung und -zustand, Kältemittelfüllung, Schläuche und Leitungen, Verdampfer und Kondensator. Siehe auch detaillierte Anweisungen im Werkstatt-Handbuch "Klimaanlage". Keilriemenspannung mit Prüfgerät KM-128 prüfen, korrigieren. Keilriemenspannung = 150 bis 300 N (15 bis 30 kp)
15. Haubenscharniere und Karosserieschlösser	Alle Haubenscharniere, Karosserieschlösser und Türstop ölen.
16. Ölwechsel (autom.Getriebe)	Opel-Automatic: Öl ablassen und Ölwanne, Ölsieb und Bremsband-Servodeckel abschrauben. Ölsieb ersetzen. Befestigungsschrauben für Ölsieb auf 18 bis 21 Nm (1,8 bis 2,1 kpm) festziehen. Kontermutter der Bremsband-Einstellschraube lösen. Einstellschraube mit 3/16"-Innensechskantschlüssel KM-111 und Drehmomentschlüssel KM-J-6459 auf 460 Ncm (46 kpcm) anziehen und anschließend um 5 Umdrehungen zurückdrehen. Kontermutter für Einstellschraube auf 17 bis 21 Nm (1,7 bis 2,1 kpm) festziehen. Bremsband-Servodeckel mit neuer Dichtung einbauen und Schrauben auf 23 bis 26 Nm (2,3 bis 2,6 kpm) festziehen. Ölwanne mit neuer Dichtung einbauen und Schrauben auf 10 bis 13 Nm (1,0 bis 1,3 kpm) festziehen. Dichtring für Ölablaßschraube erneuern. Spezialöl 19 40 690 "Dexron ® B" (M 69) einfüllen, so daß nach dem Anlassen des kalten Motors in Wählhebelstellung P der Ölstand bis etwa mittig zwischen die Meßstabmarkierungen "ADD" und "F" reicht.

Position	Arbeitstext
	Bei Rekord-Diesel mit Opel-Automatic: Am Verteilerstück (T-Stück) zwischen Vakuum- pumpe und Bremskraftverstärker, Drosselboh- rung zum Dosierventil reinigen. <u>Turbo Hydra-Matic:</u> Ölwanne abschrauben und Öl ablassen. Getriebeölfilter und Öldichtring am Ansaugrohr ersetzen. Ölwanne mit neuer Dichtung einbauen und Schrauben auf 17 Nm (1,7 kpm) festziehen. Spezialöl 19 40 690 "Dexron ® B....."(M 69) einfüllen, so daß nach dem Anlassen des kalten Motors in Wähl- hebelstellung P der Ölstand bis etwa 6 mm unterhalb der Meßstabmarkierung "ADD" reicht.
17. Hilfskraftlen- kung, Leitungen und Schläuche	Auf Zustand, Verlegung, Freigängigkeit, Scheuerstellen und Dichtheit prüfen.
18. Lenkerachsen (Adm./Dipl.)	Obere Lenkerachsen - 4 Schmiernippel - mit Molybdändisulfidpaste 19 48 524 abschmieren.
19. Gummibälge der homokinetischen Gelenke(Adm./ Dipl.)	Gummibälge der homokinetischen Gelenke auf Sitz und Dichtheit prüfen.
20. Homokinetische Gelenke fetten (Adm./Dipl.)	Beide Hinterachs-Antriebswellen ausbauen und homokinetische Gelenke unter Verwendung eines sauberen Holzspachtels von beiden Seiten mit Spezialfett 19 41 520 füllen. Darauf achten, daß kein Schmutz in die Gelenke kommt!
21. Gummibälge des Lenkgetriebes (Kad./Asc./ Manta/GT)	Gummibälge am Lenkgetriebe auf Sitz und Dichtheit prüfen.
22. Traggelenkspiel (außer Adm./Dipl.)	Mit Lehre SW-326 zwischen Gelenkgehäusedek- kel und Kugelbolzenoberkante Spiel prüfen (Fahrzeug dabei vorn auf den Rädern stehend).
23. Handbremsseil	Seilzug auf Gängigkeit und Zustand prüfen. Bei Kadett und GT Bremsseil am Unterbau im Bereich der Abstützböcke mit Spezialschmier- mittel 19 48 482 einfetten.

ARBEITSWERT - TABELLE

Typ/Modell	Ablieferungs- durchsicht	1000 km- Inspektion
Kadett	26	8
GT	26	10
Ascona/Manta	27	8
Rekord 17 N/ 17 S	28	10
Rekord 19 SH	28	9
Rekord 21 D ohne Hilfskr.-Lenkg.	28	14
Rekord 21 D mit Hilfskr.-Lenkg.	28	12
Commodore ohne Hilfskr.-Lenkg.	29	10
Commodore, alle außer GS/E mit Hilfskr.-Lenkg.	29	8
Commodore GS/E mit Hilfskr.-Lenkg.	29	7
Admiral 28 S/28 H ohne Sperrausgleichgetriebe ohne Hilfskraftlenkung	30	11 ¹⁾
Admiral 28 S/28 H ohne Sperrausgleichgetriebe mit Hilfskraftlenkung	30	9 ¹⁾
Admiral 28 S/28 H mit Sperrausgleichgetriebe ohne Hilfskraftlenkung	30	10 ¹⁾
Admiral 28 S/28 H mit Sperrausgleichgetriebe mit Hilfskraftlenkung	30	8 ¹⁾
Admiral 28 E ohne Sperrausgleichgetriebe	30	8 ¹⁾
Admiral 28 E mit Sperrausgleichgetriebe	30	7 ¹⁾
Diplomat 28 E ohne Sperrausgleichgetriebe	30	8 ¹⁾
Diplomat 28 E mit Sperrausgleichgetriebe	30	7 ¹⁾
Diplomat 54 S	30	6

1) Bei Klimaanlage zusätzlich: 7 AW

A R B E I T S W E R T - T A B E L L E

Opel-Sicherheitsinspektion												
Km-Stand	Kadett-B		Kadett-C		Asc./Manta-A			Rekord-D				
	11	12 S 19 S	12	12 S	12 S	16	16 S 19 S	17	17 S	19 SH	21 D +)	21 D ++)
5 000	13	14	13	14	14	15	15	15	15	15	23	24
10 000	29	28	29	28	28	28	28	28	28	26	31	32
20 000	31	30	31	30	30	30	30	30	30	32	42	45
30 000	29	28	29	28	28	28	28	28	28	26	31	32
40 000	31	30 ¹⁾	31	30 ¹⁾	30	30	30 ¹⁾	30	30 ¹⁾	32 ¹⁾	52 ¹⁾²⁾	55 ¹⁾²⁾
50 000	29	28	29	28	28	28	28	28	28	26	31	32
60 000	31	30	31	30	30	30	30	30	30	32	42	45
70 000	29	28	29	28	28	28	28	28	28	26	31	32
80 000	31	30 ¹⁾	31	30 ¹⁾	30	30	30 ¹⁾	30	30 ¹⁾	32 ¹⁾	52 ¹⁾²⁾	55 ¹⁾²⁾
90 000	29	28	29	28	28	28	28	28	28	26	31	32
100 000	31	30	31	30	30	30	30	30	30	32	42	45

+) Ohne Hilfskraftlenkung

++) Mit Hilfskraftlenkung

1) Bei Opel-Automatic für Ölwechsel zusätzlich: 7 AW

2) Bei Opel-Automatic für Drosselbohrung zusätzlich: 1 AW

ARBEITSWERT - TABELLE

Opel-Sicherheitsinspektion								
Km-Stand	GT	Commodore-B			Admiral-B/Diplomat-B			
	19 S	25 S 28 SC	25 H 28 HC	28 EC	28 S	28 H	28 E	54 S
5 000	17	15 ¹⁾	15 ¹⁾	16	14 ¹⁾	14 ¹⁾	15	15
10 000	30	28 ¹⁾	31 ¹⁾	30	27 ¹⁾	30 ¹⁾	29	34
20 000	33	33 ¹⁾	35 ¹⁾	35	33 ¹⁾³⁾⁴⁾	34 ¹⁾³⁾⁴⁾	34 ³⁾⁴⁾	50 ⁴⁾
30 000	30	28 ¹⁾	31 ¹⁾	30	27 ¹⁾	30 ¹⁾	29	34
40 000	33 ²⁾	34 ¹⁾²⁾	35 ¹⁾²⁾	45 ²⁾	49 ¹⁾²⁾³⁾⁴⁾	49 ¹⁾²⁾³⁾⁴⁾	59 ²⁾³⁾⁴⁾	55 ⁴⁾
50 000	30	28 ¹⁾	31 ¹⁾	30	27 ¹⁾	30 ¹⁾	29	34
60 000	33	33 ¹⁾	35 ¹⁾	35	33 ¹⁾³⁾⁴⁾	34 ¹⁾³⁾⁴⁾	34 ³⁾⁴⁾	50 ⁴⁾
70 000	30	28 ¹⁾	31 ¹⁾	30	27 ¹⁾	30 ¹⁾	29	34
80 000	33 ²⁾	34 ¹⁾²⁾	35 ¹⁾²⁾	45 ²⁾	49 ¹⁾²⁾³⁾⁴⁾	49 ¹⁾²⁾³⁾⁴⁾	59 ²⁾³⁾⁴⁾	55 ⁴⁾
90 000	30	28 ¹⁾	31 ¹⁾	30	27 ¹⁾	30 ¹⁾	29	34
100 000	33	33 ¹⁾	35 ¹⁾	35	33 ¹⁾³⁾⁴⁾	34 ¹⁾³⁾⁴⁾	34 ³⁾⁴⁾	50 ⁴⁾
1) Bei Hilfskraftlenkung zusätzlich:								1 AW
2) Bei Opel-Automatic für Ölwechsel zusätzl.:								7 AW
3) Bei Klimaanlage zusätzlich:								7 AW
4) Bei Klimaanlage für Prüfung der Anlage zusätzlich:								10 AW